

Niederschrift

über die Sitzung am 09.12.2010
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Bachmann, Andreas
Cortner, Theodor
Ernst, Heinrich
Falke, Annegret
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Lakemeier, Hedwig
Lunemann, Heinz-Jürgen
Närdemann, Andrea
Nölkenbockhoff, Ulrich
Pieper, Markus
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Reichmann, Thomas
Scheuer, Adolf
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wacker, Josef
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

| | |
|-------------------|-----------------|
| Bergmann, Dietmar | Bürgermeister |
| Kammert, Mechtild | Schriftführerin |
| Klaas, Josef | |
| Mitschke, Manfred | |

Tagesordnung:

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Neuwahl der Schiedspersonen
Vorlage: 035/2010
- 4 Profilschule Ascheberg
Vorlage: 057/2010
- 5 Bürgerhaus
Anpassung der Benutzungsordnung und der Benutzungsentgeltordnung
Vorlage: 050/2010
- 6 Entlastung des Bürgermeisters für die Eröffnungsbilanz
Vorlage: 064/2010
- 7 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Werner Straße", Ortsteil Capelle
Vorlage: 053/2010
- 8 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Kolpingstraße-Nord", Ortsteil Capelle
Vorlage: 054/2010
- 9 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Bleckkamp", Ortsteil Capelle
Vorlage: 055/2010
- 10 Planungsangelegenheiten
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 059/2010
- 11 Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 065/2010
- 12 Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 066/2010
- 13 Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 068/2010
- 14 Teilweise Aufhebung des Vertrages über die Errichtung und Durchfüh-

zung eines Ortslinienverkehrs und eines Schülersonderverskehrs mit der
RVM
und
Abschluss einer Nachfolgeregelung zur übergangsweisen Sicherstellung
des Ortslinienverkehrs mit dem Kreis Coesfeld für das Jahr 2011
Vorlage: 067/2010

- 15 Mitteilungen der Verwaltung
- 16 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 25.11.2010 schriftlich eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

| | |
|----------|--------------------------------------|
| 1 | Fragestunde für die Einwohner |
|----------|--------------------------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

| | |
|----------|---------------------------------|
| 2 | Anträge zur Tagesordnung |
|----------|---------------------------------|

Es werden keine Anträge gestellt.

| | |
|----------|--|
| 3 | Neuwahl der Schiedspersonen Vorlage: 035/2010 |
|----------|--|

Herr Bergmann berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfohlen habe, Frau Stefanie Benting zur Schiedsperson und Herrn Günter Drögekamp zur stellvertretenden Schiedsperson zu wählen. Er weist darauf hin, dass die Wahlperiode zum 07.01.2016 auslaufen wird.

Beschlussvorschlag

Für die Wahlperiode vom 08.01.2011 bis zum 07.01.2016 wird Frau Stefanie Benting zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Nordkirchen gewählt.

Zur stellvertretenden Schiedsperson wird Herr Günter Drögekamp gewählt.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|---|
| 4 | Profilschule Ascheberg Vorlage: 057/2010 |
|----------|---|

Herr Bergmann berichtet über den einstimmig gefassten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Familie, Schule und Sport. Durch die verlä-

gerte Anmeldezeit in Ascheberg (14. bis 19.02.2011 an der Johann-Conrad-Schlaun-Schule; 14. bis 26.02.2011 Anmeldung an der Profilschule in Ascheberg) sei die Möglichkeit gegeben, dass Kinder, die in Nordkirchen nicht aufgenommen würden, sich bei noch freien Kapazitäten in Ascheberg anmelden könnten.

Einige Ratsmitglieder weisen darauf hin, dass die Interessen der Nordkirchener Kinder bei einer Anmeldung in Ascheberg vertreten werden müssten. Eventuelle Mehrkosten an der Gesamtschule Nordkirchen durch Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Profilschule müssten gedeckt werden.

Beschlussvorschlag

1. Das Benehmen zum regionalen Konsens zur Errichtung der Profilschule Ascheberg wird hergestellt.
2. Eine Kooperation mit der Gemeinde Ascheberg wird dem Grunde nach befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Ascheberg Kooperationsgespräche zu führen und ggfls. eine entsprechende Vereinbarung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|--|
| 5 | Bürgerhaus Anpassung der Benutzungsordnung und der Benutzungsentgeltordnung Vorlage: 050/2010 |
|----------|--|

Herr Bergmann berichtet aus den Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses. Die Möglichkeit des Ausschlusses nach § 1 sei intern noch einmal diskutiert worden. Im Ergebnis habe man die Formulierung so gelassen, weil bei den anderen Varianten Bedenken bestanden, dass die Benutzungsordnung rechtlich angreifbar sei. Hinzu komme, dass im § 2 Abs. 3 der Benutzungsordnung eine eigene Einzelentscheidung immer möglich sei.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Die Benutzungsordnung und die Benutzungsentgeltordnung werden mit den im Entwurf der Verwaltungsvorlage vorgenommenen Änderungen mit Wirkung zum 01.01.2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|---|
| 6 | Entlastung des Bürgermeisters für die Eröffnungsbilanz Vorlage: 064/2010 |
|----------|---|

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Nordkirchen beschließen gemäß § 92 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters bezüglich der Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nordkirchen zum 01.01.2009.

Abstimmungsergebnis: 27:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|--|
| 7 | Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Werner Straße", Ortsteil Capelle Vorlage: 053/2010 |
|----------|--|

Herr Klaas berichtet, dass zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“ keine Einwände eingegangen seien und der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt sich für die Änderung des Bebauungsplanes ausgesprochen habe.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“ im Ortsteil Capelle einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung nach § 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|---|
| 8 | Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Kolpingstraße-Nord", Ortsteil Capelle Vorlage: 054/2010 |
|----------|---|

Herr Klaas erläutert die wesentlichen Inhalte der Änderung und stellt die

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt vor.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“, Ortsteil Capelle, einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung nach § 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|----------|--|
| 9 | Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Bleckkamp", Ortsteil Capelle Vorlage: 055/2010 |
|----------|--|

Herr Klaas berichtet, dass zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Bleckkamp“ keine Bedenken und Anregungen eingegangen seien.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt hat den Satzungsbeschluss empfohlen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Bleckkamp“ im Ortsteil Capelle einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung nach § 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|--|
| 10 | Planungsangelegenheiten Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 059/2010 |
|-----------|--|

Herr Klaas berichtet über die beantragten Änderungen von Festsetzungen im Bebauungsplan und das Beratungsergebnis aus dem Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt. Es soll zunächst das von dem Eigentümer eingereichte Konzept zur Planänderung mit drei Baugrundstücken verfolgt werden.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt hat mehrheitlich die Ein-

leitung des Verfahrens beschlossen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßstraße-Nord“.

Abstimmungsergebnis: 24:03:01 (J:N:E)

| | |
|-----------|--|
| 11 | Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 065/2010 |
|-----------|--|

Herr Bergmann berichtet über die Verpflichtung aufgrund der gemeinsamen europaweiten Ausschreibung der Abfallentsorgungsleistungen, die Satzungsregelungen in einigen Punkten zu harmonisieren.

Auf Nachfrage ergänzt er, dass der Vertrag am 31.12.2018 enden wird.

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Entwurf der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen wird angenommen und als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|--|
| 12 | Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 066/2010 |
|-----------|--|

Herr Bergmann weist darauf hin, dass eine Gebührenanhebung nach drei Jahren Stabilität erforderlich geworden sei.

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Entwurf der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nordkirchen wird angenommen und als Satzung beschlossen.

Die zugrunde liegenden Kalkulationen der Abfallentsorgungsgebühren ab 01.01.2011 für die Bezirke I und II (Anlagen 1 und 2, linearer Maßstab) sowie die Berechnungen der übrigen Gebührensätze (Anlagen 3 bis 5)

werden ebenfalls angenommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|--|
| 13 | Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 068/2010 |
|-----------|--|

Auch hier wird darauf hingewiesen, dass die Gebührensätze nicht mehr kostendeckend gewesen seien und die Beitrags- und Gebührensatzung dementsprechend angepasst werden musste.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Entwurf der Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen wird angenommen und als Satzung beschlossen.

Die dem Gebührensatz zugrunde liegende Berechnung wird ebenfalls angenommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|---|
| 14 | Teilweise Aufhebung des Vertrages über die Errichtung und Durchführung eines Ortslinienverkehrs und eines Schülersonderverkehrs mit der RVM und Abschluss einer Nachfolgeregelung zur übergangsweisen Sicherstellung des Ortslinienverkehrs mit dem Kreis Coesfeld für das Jahr 2011 Vorlage: 067/2010 |
|-----------|---|

Herr Bergmann berichtet über die Vorgaben des Europarechtes und die beabsichtigte Optimierung der Verkehre, wenn der Kreis Coesfeld die strategische Steuerung ab 2011 übernehme.

Nachfragen zum Sachverhalt werden nicht gestellt.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt,

1. den „Vertrag über die Einrichtung und Durchführung eines Ortslinienverkehrs und eines Schülersonderverkehrs“ mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) aus dem Jahre 1985 zum 31.12.2010 gemäß der Vereinbarung in Anlage 1 der Sitzungsvorlage insoweit aufzuheben, wie er den Ortslinienverkehr (ÖPNV) regelt;
2. eine Nachfolgeregelung zur übergangsweisen Sicherstellung des Ortslinienverkehrs (ÖPNV) mit dem Kreis Coesfeld gemäß Anlage 2 der Sitzungsvorlage für das Jahr 2011 zu vereinbaren und
3. mit dem Kreis Coesfeld ab Anfang des Jahres 2011 Verhandlungen zur langfristigen Sicherstellung des Ortslinienverkehrs (ÖPNV) ab 2012 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 15 | Mitteilungen der Verwaltung |
|-----------|------------------------------------|

15.1 Profilschule Ascheberg

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Profilschule Ascheberg als Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I als Schulversuch genehmigt.

Der Schulversuch beginnt am 01.08.2011 und endet am 31.07.2017. Die Schule muss mindestens 3-zügig und darf höchstens 4-zügig sein. Da die Schule keine eigene gymnasiale Oberstufe hat, wurde die Genehmigung unter der Bedingung erteilt, dass ein anderer Schulträger sich verpflichtet, Plätze in der Oberstufe vorzuhalten und die Schülerfahrkosten für diese Schüler zu übernehmen.

Die Gemeinde Nordkirchen hat eine Durchschrift der Genehmigung erhalten mit der Möglichkeit, hiergegen Klage zu erheben.

Zurzeit wird eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Ascheberg erarbeitet.

15.2 Ausschreibung Schulleiterstelle an der Mauritiuschule

Frau Eggert ist zum 02.11.10 als Schulrätin in den Kreis Steinfurt gewechselt. Die Schulleitung wird seitdem kommissarisch von Frau Tönnis übernommen.

Die Neubesetzung der Schulleiterstelle ist an formelle Bedingungen geknüpft:

- a) Die Stellenausschreibung wird von der BR Münster im Benehmen mit der Schulrätin für den Kreis Coesfeld, Frau Dr. Henry, formuliert.
- b) Die Schulkonferenz der Mauritiuschule muss den Ausschreibungstext genehmigen.
- c) Danach erfolgt die Ausschreibung auf der Seite der BR Münster unter www.stella.nrw.de. Der Text ist für jedermann dort einsehbar.
- d) Sollte nur eine Bewerbung eingehen, ist es zwingend vorgeschrieben, ein weiteres Mal auszuschreiben.
- e) Soweit geeignete Bewerbungen eingehen, könnte die Schulleiterstelle zum nächsten Schuljahr 2011/12 neu besetzt werden.
- f) Bei mehreren Bewerbungen wird die Bezirksregierung Münster der Schulkonferenz nur einen Vorschlag zur Neubesetzung vorlegen.
- g) Die Schulkonferenz wird nur für diesen TOP um ein stimmberechtigtes Mitglied – hier der Bürgermeister – erweitert.
- h) Die BR holt die Zustimmung des Schulträgers zu der gewählten Bewerberin oder dem gewählten Bewerber ein.
- i) Der Schulträger kann nur innerhalb von acht Wochen mit einer Zweidrittelmehrheit des Ausschusses für Familie, Schule und Sport bzw. des Rates die Zustimmung verweigern.

15.3 Umzüge innerhalb des Rathauses

Zum 01.05.2011 wird die Postagentur in das Rathaus einziehen. Mit dieser Entscheidung wird zum einen eine wichtige Kontaktstelle wieder in den Ortsmittelpunkt zurück geholt und zum anderen tragen die Mieteinnahmen zur Haushaltskonsolidierung bei. Nach einigen Umbauarbeiten wird die Postagentur die Räume 36 und 37 belegen.

Damit sind unter anderem folgende Umzüge/Neuorganisationen verbunden.

- Raum 35 wird Besprechungsraum für Dritte (z.B. Musikschule, Jugendamt u. a.)
- Die Kasse zieht um ins Obergeschoss und wird räumlich der Kämmerei zugeordnet.
- Die VHS zieht um ins Erdgeschoss.
- Der Raum 43 wird ab 2011 von einem neuen Mitarbeiter genutzt, der für die Stadt Lüdinghausen und die Gemeinde Nordkirchen die neue Aufgabe „Dichtigkeitsprüfung des Entwässerungsnetzes“ übernimmt.

Insgesamt ist damit der gesamte Bürgerservice inklusive des neuen Familienbüros im Erdgeschoss angesiedelt.

15.4 Familienpolitisches Konzept

Die Faktor Familie GmbH hat in dieser Woche einen ersten Entwurf der Ist-Analyse zur Entwicklung eines familienpolitischen Konzeptes und erste Vorschläge für strategische Ziele in der Verwaltung vorgestellt. Diese Entwürfe dienen als Diskussionsgrundlage für die weitere Ausarbeitung des Konzeptes unter möglichst breiter Beteiligung der betroffenen Bürger und Institutionen.

Als nächster Schritt hierzu ist eine Diskussionsrunde zu den bisherigen Ergebnissen mit Politik und Verwaltung geplant. Vorgesehen ist hier eine Veranstaltung mit den Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Schule und Sport und Verwaltungsmitarbeitern am 10.02.2011 (vorgesehener Termin für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport) ab 16:00 Uhr.

Hiernach sind vier weitere Diskussionsrunden mit verschiedenen Gruppierungen im Laufe des Frühjahres 2011 vorgesehen (Vereine u. Verbände, Kindergärten, Schulen). Abschließend soll noch einmal allen Interessierten im Rahmen einer Familienkonferenz Gelegenheit gegeben werden, auf den Inhalt des Konzeptes Einfluss zu nehmen.

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 16 | Anfragen der Ratsmitglieder |
|-----------|------------------------------------|

16.1 Dank an die Mitarbeiter des Rathauses

Herr Scheuer bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

16.2 Postagentur

Auf die Frage von Herrn Janke antwortet Herr Bergmann, dass die Postagentur auch am neuen Standort Schreibwaren und Geschenkartikel verkaufen werde.

16.3 Probebohrungen Erdgas

Auf die Frage von Herrn Stiens, ob Probebohrungen auch auf Nordkirchener Gebiet bekannt seien, antworten Herr Klaas und Herr

Bergmann, dass von einer Probebohrung im Rathaus nichts bekannt sei.

16.4 Radweg nach Lüdinghausen

Herr Tepper berichtet, dass seit mehreren Wochen durch Kabelarbeiten der Radweg teilweise nicht bzw. schlecht passierbar sei.

Herr Klaas bestätigt dies und berichtet, dass er bei der Telekom bereits die Wiederherstellung der Oberfläche angemahnt habe. Eine Antwort stehe bis heute noch aus.

Ergänzung: Am 10.12.2010 ist die Baustelle beendet worden.

16.5 Straße „Am Schloßpark“

Frau Wellmann berichtet, dass die Straße „Am Schloßpark“ von vielen Autofahrern als Abkürzung genutzt werde. Sie fragt, ob beispielsweise ein Schild „Anlieger frei“ angebracht werden könne, um dieses in Zukunft zu vermeiden.

Herr Bergmann sieht diese Lösung eher als schwierig an, da diese Straße genutzt werde von Besuchern des Hallenbades, der Minigolfanlage und des Sportplatzes.

Herr Reichmann berichtet, dass der Radweg vor dem Sportplatz ende und die Kinder auf dem letzten Stück die Straße nutzen müssten. Er fragt an, ob auf der Fahrbahn eine Markierung angebracht werden könne, damit die Kinder auch auf dem letzten Stück sicher seien.

Herr Klaas weist darauf hin, dass es hier um einen Interessenkonflikt gehe. Wenn eine Markierung auf der Fahrbahn angebracht würde, würden dadurch einige Stellplätze für Busse und Pkw wegfallen. Hier müsse man zunächst entscheiden, was wichtiger sei.

Herr Pieper ergänzt, dass hinter den Bäumen schon ein Trampelpfad „für Fußgänger“ entstanden sei. Vielleicht ließe sich dieser als Radweg ausbauen.

Herr Bergmann ergänzt, dass Herr Weidemann bereits Kontakt aufgenommen habe zur AGFS (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V.). Vielleicht würde sich aus diesem Kontakt noch ein Vorschlag ergeben.

16.6 Reparatur/Austausch von Straßenschildern

Herr Bachmann erinnert an seine Anfrage aus einer älteren Sitzung.

Herr Bergmann antwortet, dass der Bauhof den Auftrag vorliegen habe und in nächster Zeit abarbeiten werde.

16.7 Winterdienst am Bahnhof Capelle

Herr Lunemann fragt, wer für den Winterdienst am Bahnhof Capelle zuständig sei.

Herr Klaas antwortet, dass der Parkplatz von der Gemeinde geräumt werde und die Treppe von der Bahn. Er könne bestätigen, dass ein Kontrolleur der Bahn vor Ort gewesen sei, der dann sofort den von der Bahn beauftragten Unternehmer wegen der verspäteten Räumung angesprochen habe.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Mechtild Kammert
Schriftführer/in